

wie du gut durch die Krise kommst

A) ein Wort zur Krise

„Eine Krise ist im Allgemeinen ein Höhepunkt oder Wendepunkt einer gefährlichen Konfliktentwicklung in einem natürlichen oder sozialen System, dem eine massive und problematische Funktionsstörung über einen gewissen Zeitraum vorausging und der eher kürzer als länger andauert.“

„Krise ist ein aus dem Griechischen stammendes Substantiv (Alt-und gelehrtes Griechisch κρίσις - krisis - ursprünglich ‚Meinung‘, ‚Beurteilung‘, ‚Entscheidung‘ - später im Sinne von ‚Zuspitzung‘ verwendet), das zum altgriechischen Verb κρίνειν führt, welches „trennen“ und „(unter-)scheiden“ bedeutet. Auf das gleiche Verb geht auch das Substantiv „Kritik“ zurück.“¹

1. eine gefährliche Entwicklung, Höhepunkt oder Wendepunkt, eine **Zuspitzung**. Der angelehnte Verb bedeutet **trennen und unterscheiden**
2. solche Zeiten, führen also das Dinge sichtbar und unterschieden werden, zu gespitzt werden usw.
3. das ist nicht schwer zu verstehen oder sich vorzustellen:
 - schau die kritische Punkte in einem Fußballspiel an: Deutschland liegt kurz vor Ende 2:1 hinten ... das ist schon ne Krise!
 - Welche Spieler haben Moral Kampfgeist
 - in Drucksituationen auf deiner Arbeit: wer bleibt locker, freundlich, fleißig, bei wem kommen andere Haltungen etc. raus
 - Krieg, Verfolgung: wer steht, wer kann ausleben, was er in seinem Herzen wollte
 - **Vgl. Petrus: Krise, Zuspitzung: „Ich kenne ihn nicht!“**

1 <https://de.wikipedia.org/wiki/Krise>

4. eigentlich hat Krise somit etwas gutes, da man erkennt, was in einem drin ist
5. Todd White hat einmal gesagt, was kommt bei dir raus, wenn man dich drückt: wenn du eine Zitrone quetschst, kommt saurer Saft und bei dir so?
6. Krise gibt dir einen ehrlichen Einblick über dich selbst ▫ **wenn du die Demut besitzt!**
7. Ansonsten wird man immer Gründe finden, warum die anderen, die Situation etc. verantwortlich ist!
 - wenn du wütend bist ▫ ich wurde provoziert
 - wenn du schnell überfordert bist ▫
 - wenn du in Sünde gefallen bist
 - Adam: die Frau, die du mir gabst
 - Saul: das Volk ist weggelaufen und du bist zu spät gekommen
 - ja oder: aus Angst bzw. Menschenfurcht handelst du selber und gegen das was Gott sagt!
8. es lohnt sich ein wachen, ehrlichen Blick auf sich zu haben ▫ ohne Angst, du bist geliebt, gewollt und angenommen ▫ aber ist das was sichtbar wird **Jesus mäßig ?!**
9. **bitte schau mal einen Augenblick weg, von dem, weshalb du denkst, dass es ja logisch ist, dass man so handelt und fühlt**
10. ich nenne jetzt einen Punkt, **nicht damit sich jemand schlecht fühlt, sondern, wenn du merkst, da gibt es Bereiche, die dem nicht entsprechen, dann ist eine Einladung umzukehren oder auch Jesus zu bitten, dass zu schenken und zu verändern!**

B) eine entscheidende Qualität

1. Ich empfinde in ganz großer Wichtigkeit, dass Jesus einige Charakterpunkte von sich unterstreicht: **Sanftmut, Demut und Milde**

„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen! Und ich werde euch Ruhe geben. 29Nehmt auf euch mein Joch, und lernt von mir! Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und »ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen «; 30denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“

Mt 11,28

*„Ich selbst aber, Paulus, ermahne euch durch die **Sanftmut und Milde Christi**, der ich ins Gesicht zwar demütig unter euch, abwesend aber mutig gegen euch bin. 2Ich bitte aber darum, dass ich anwesend nicht mutig sein muss, mit der Zuversicht, mit der ich gedenke, gewissen Leuten gegenüber **kühn aufzutreten**, die von uns denken, wir wandelten nach dem Fleisch.“*

2 Kor 10,1-2

2. Milde und Sanftmut ist nicht Schwäche. Sondern es ist eine Herzenshaltung, jemand sagte einmal: **Sanftmut ist kontrollierte Stärke!**
3. in dieser Zeit in der wir leben, aber auch die Jahrzehnte, die vor uns liegen, **werden wir Dinge mutig ansprechen und konfrontieren müssen**, auch in unserem Umfeld, Arbeit, Familie, Schule, Staat □ die Haltung ist vor Gott und Menschen entscheidend!

„Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde sein, lehrfähig, duldsam, 25und die Widersacher in Sanftmut zurechtweisen □ und hoffen□, ob ihnen Gott nicht etwa Buße gibt zur Erkenntnis der Wahrheit 26und sie wieder aus dem Fallstrick des Teufels heraus nüchtern werden, nachdem sie von ihm gefangen worden sind für seinen Willen.“

2 Tim 2,24-25

4. es ist ein Kriterium für höhere Leiterschaft im Reich Gottes! *1Tim 3,3*

C) eine entscheidende Frucht

1. ein sanftmütiges, mildes Herz kann **Ehre und Respekt** geben!

2. „Gebt allen, was ihr □ ihnen□ schuldig seid: die Steuer, dem die Steuer; den Zoll, dem der Zoll; die Furcht, dem die Furcht; die Ehre, dem die Ehre □ gebührt□!“ Röm 13,7

- es muss uns bewusst sein, dass diese Stellen **unter römischer Herrschaft** geschrieben sind. Kaiser, die Christen angezündet haben und den Tieren zum Fraß vorgeworfen
- lies einmal die **Verteidigungsreden von Paulus** gegenüber Obrigkeit
- bitte schaut nach wie **Daniel der Prophet** mit Nebukadnezar umgeht
- hört mich richtig, mir geht es hier nicht um Inhalte, sondern auch Kontroversen, andere Meinungen, Diskurs etc. in einer **Haltung von Ehre und Wertschätzung**

3. dies gilt insgesamt für Autoritäten

4. Lehrer, Gemeinde, Eltern, Vorgesetzte □ erstes Gebot mit Verheißung

„Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König! 18Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden , sondern auch den verkehrten! 19Denn das ist Gnade, wenn jemand wegen des Gewissens vor Gott Leiden erträgt, indem er zu Unrecht leidet. 20Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr als solche ausharrt, die sündigen und □ dafür□ **geschlagen werden? Wenn ihr aber ausharrt, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist Gnade bei Gott. 21Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußspuren nachfolgt; 22 der keine Sünde getan hat, auch ist kein Trug in seinem Mund gefunden worden, 23 der, geschmäht, nicht wieder schmähte, leidend, nicht drohte, sondern sich dem übergab, der gerecht richtet.“** 1 Petr 2,17-23

„Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht. 2»Ehre deinen Vater und deine Mutter« - das ist das erste Gebot mit Verheißung -, 3»damit es dir wohlgeht und du lange lebst auf der Erde.« 4Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn!“ Eph 6,1-4

*„Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, □ voll□ brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, 9und vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Beschimpfung mit Beschimpfung, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr dazu berufen worden seid, dass ihr Segen erbt! 10»Denn wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der halte Zunge und Lippen vom Bösen zurück, dass sie nicht **Trug reden**; 11er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach! 12Denn die Augen des Herrn □ sind gerichtet□ auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist gegen die, welche Böses tun.« 13Und wer wird euch Böses tun, wenn ihr Eiferer des Guten geworden seid? 14Aber wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich □ seid ihr□ ! Fürchtet aber nicht ihren Schrecken, seid auch nicht bestürzt, 15sondern haltet den Herrn, den Christus, in euren Herzen heilig! Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung jedem gegenüber, der Rechenschaft von euch über die Hoffnung in euch fordert, 16aber mit Sanftmut und Ehrerbietung“*

1Petr 3,8-16

5. **Trug**: lasst uns einüben, wahrhaftig, akkurat zu reden! Nicht übertreiben und untertreiben! □ nicht gesetzlich, aber üben! □ manche sind locker mit ihren Worten, um einen Punkt zu machen!
6. wir sehen diese Wahrheit sogar, in der Art und Weise, wie wir mit der unsichtbaren Welt umgehen

„Ebenso aber beflecken auch diese als Träumende das Fleisch, die Herrschaft aber verachten sie, Herrlichkeiten (Autoritäten, Hierarchien) aber lästern sie. 9Michael aber, der Erzengel, wagte nicht, als er mit dem Teufel stritt und Wortwechsel um den Leib Moses hatte, ein lästerndes Urteil zu fällen, sondern sprach: Der Herr schelte dich!“

Jud 8-9

7. diese Qualitäten sind entscheidend, um von Gott in der nächsten Season gebraucht zu werden!
8. Wenn du sie nicht hast, kannst du umkehren und im Glauben empfangen und dann (ein)üben :-)

